

# Protokoll des Regionaltreffens ATTAC Mainz vom 26.08.04

## 1. Berichte aus den Arbeitskreisen

- Hochschulgruppe  
Semesterferien, kein Treffen
- AK Kommunalpolitik und Globalisierung  
Termine zum Thema Bürgerhaushalt: 22.09.04 um 19.00 Uhr mit Frau Pistorius  
Im Oktober: Gespräch mit der Kämmerei über die doppelte Haushaltsführung
- WTO  
Sammlung von Materialien über die EU-Verfassung - die Landeszentrale für politische Bildung weigert sich, Exemplaren der Verfassung zu schicken (laut Angela Scherer)
- AK Sozialsicherungssystem  
Treffen am 01.09.04 um 19.00 Uhr im Zentrum für gesellschaftliche Verantwortung - Debatte über das Thema "Gerechtigkeitsbegriff" (Nur Chancengleichheit oder doch Verteilung des Reichtums ?)
- Finanzen  
Email von Christian Hilgert vom 30.08.04: Saldo = 205,24 Euro
- Information: Die Akademie Iserlohn, Haus Villigst veranstaltet ein Seminar über das Thema "Mythos grenzenloses Wachstum", Fr - So 1.-3. Oktober 2004 in Schwerte: <http://www.attac.de/wachstum/>. Bis jetzt fahren: Ernst und Karin. Andere überlegen noch. Wer eine MFG in Zug oder Auto bilden will bitte beim KoK melden.

## 2. Montagsdemonstration

Das Plenum beschließt mit einer Gegenstimme, dass ATTAC-Mainz die Montags-Mahnwache unterstützen soll. Jede Organisation, die sich dieser Demonstration anschließt, sollte möglichst einen Ansprechpartner ernennen.

Berichte über diese Demonstration: Etwa 150 Personen haben in Mainz teilgenommen, ohne dass vorher viel Werbung gemacht wurde. Diese Demonstration wurde von den Medien, vor allem von der regionalen Presse, weitgehend ignoriert. Die DGB-Zentrale will sich vorerst nicht an den Demonstrationen beteiligen. In Rheinland-Pfalz wird sich der DGB für diese Beteiligung erst Dienstag am (24.08.04) entscheiden.

## 3. Speakers Tour (Termine)

Zu den Hauptanliegen von ATTAC gehören die Schuldenerlasse für die Länder der Dritten Welt. In diesem Zusammenhang weist Angela Scherer darauf hin, dass sich auf Initiative von ATTAC (Bundesbüro), eine Reihe von Redner aus Argentinien, Mitglieder von Parteien, Gewerkschaften und andere Organisationen, in Deutschland befinden werden, und zwar vom 24.09.04 bis 14.10.04, und Vorträge über die katastrophale Situation der Menschen in Argentinien auf Grund der immensen Verschuldung des Landes halten werden - eine Situation, bedingt durch die Militärdiktatur zwischen 1967 und 1983 und auf Grund der Unnachgiebigkeit der Schuldner (darunter Deutschland) und des IWF. Diese Vorträge werden jeweils von 2 Personen gehalten. Da noch einige Termine frei sind (05.10, 12. und 13.10.), Angela fragt an, ob wir sich ATTAC Mainz an dieser Rednertour beteiligen sollte. ATTAC Mainz sollte sich um die Unterbringung, Honorarzahung, Fahrkosten und Räumlichkeiten kümmern. Aber die Beteiligung von anderen Organisationen - wie die spanische Gesellschaft, Tangoschule usw. - wäre auch möglich. Es wird entschieden, sich an dieser Rednertour zu beteiligen, in Zusammenarbeit mit ATTAC-Wiesbaden (Termin am 14.10.04). Es gibt auch eine Postkarten-

aktion mit Versand von Postkarten an den Finanzminister mit der Bitte um den Erlass der Schulden Deutschlands an Argentinien.

#### 4. Klausurtagung

Die Klausurtagung wird am Samstag und Sonntag den 23.10.04 und 24.10.04 in den Räumen des Zentrum für gesellschaftliche Verantwortung stattfinden.

Als Hauptthema sollten sich die Klausurteilnehmer mit der alternativen Weltwirtschaftsordnung - wie sie von ATTAC angedacht wurde - und insbesondere mit dem Begriff Wachstum befassen (z.B. "Brauchen wir ein Wachstum überhaupt?", "Für wen ist ein Wachstum nötig und für wen nicht?" usw.). Gerhard regt an, dass im Laufe dieser Klausurtagung, der Zusammenhang zwischen den verschiedenen Aktionen, an denen sich ATTAC beteiligt (z.B. Bürgerversicherung, Bürgerhaushalt) und die erklärten Hauptziele von ATTAC deutlich gemacht wird. Ein Festsetzen von Zielen für das nächste Jahr wäre auch wünschenswert.

Waltraut Westerath regt dagegen an, dass man sich im Rahmen dieser Klausur Zeit nimmt, um Themen nach freier Wahl der Teilnehmer anzusprechen. Auch die Arbeitskreise sollten das Ergebnis ihrer Arbeit darstellen. Für die Besprechung des Themas AWWO erscheint die Anwesenheit eines Referenten (am besten vom ATTAC-Bundesbüro) notwendig. Die Honorare der Referenten sollen mit den Beiträgen der Klausurteilnehmer finanziert werden.

Der erste Entwurf einer Tagesordnung für die Klausurtagung sieht wie folgt aus:

- SA-Vormittag: **Wachstum und die alternative Weltwirtschaftsordnung**  
Diskussion zum Thema AWWO. Der Schwerpunkt liegt auf der Wachstumsdebatte innerhalb von ATTAC, die uns ein externer Referent verständlich machen soll. Eine gewisse Vorbereitung könnte nicht schaden, beispielsweise die Lektüre eines Textes von der ATTAC-Webseite, den man vorher auswählen und bekannt geben könnte.
- SA-Nachmittag: **Wie bewegt sich die Bewegung ?**  
Diskussion über "alternative Wirtschaftsordnung" oder "Wachstum" oder "solidarische Einfachsteuer" oder "Hartz IV" (interner oder externer Referent). Wer möchte das machen? Wer kommt kurzfristig in Frage? Nachmittags wollen wir von der eher abstrakten, langfristig orientierten Debatte um eine alternative Weltwirtschaftsordnung eine Brücke schlagen zu konkreten tagespolitischen Programmpunkten der Attac-Agenda wie Bürgerversicherung und Hartz-Kritik. Kurzreferate der Teilnehmer können einen Einstieg in die Diskussion bieten, die Themenwahl wird durch die Interessen der Beteiligten bestimmt.
- SO-Vormittag: **Ausblick ins nächste Jahr !**  
Planung der Arbeit im nächsten Jahr Schwerpunkte, Personalien, Zeitplanung (oder umgekehrte Reihenfolge)  
In diesem Block können wir unsere zurückliegende Arbeit reflektieren und den inhaltlichen und organisatorischen Rahmen fürs nächste Jahr abstecken.
- SO-Nachmittag: **Was interessiert ATTAC-Mainz ?**  
Die AG's/HSG stellen sich vor: AG Kommunalpolitik und Globalisierung - AG WTO - AG Soziale Sicherungssysteme - HSG - KoK  
Am Nachmittag soll es ein offenes Diskussionsplenum ohne thematische Vorgaben geben. Hier können die AG's ihre aktuelle Arbeit vorstellen, so könnte beispielsweise die Gruppe soziale Sicherung einen Einblick geben in die aktuelle Debatte zum Thema: Der Gerechtigkeitsbegriff im Zeitalter der Globalisierung. Genauso haben die einzelnen Teilnehmer unabhängig von AG's die Möglichkeit Themen ins Ge-

spräch zu bringen, die für sie persönlich im Kontext von Globalisierungskritik von Bedeutung sind.

Ende: ca. 15 Uhr

## **5. Nächstes - 11. Mainzer ATTAC-Forum**

Thema ist "Die solidarische Einfachsteuer" wie sie von ATTAC konzipiert wurde.

Weder Datum noch Ort stehen bisher fest. Ein Problem liegt darin, dass bisher kein Referent gefunden wurde, da Sven Gingold zu dem gewünschten Zeitraum nicht zur Verfügung steht und Detlev von Larcher erst Anfang Dezember wieder erreichbar ist \*. Zur solidarischen Einfachsteuer ist noch zu erwähnen, dass ein Vortrag über dieses Thema, von der Gewerkschaft organisiert wird und am 07.09.04 um 18.00 in Kaiserslautern stattfindet. Interessenten sollten sich an Ernst Scharbach wenden.

(\* Hinweis: Roman Haug hat inzwischen in Erfahrung gebracht, dass das Forum am 30.09. oder 05.10.04 mit Detlev von Larcher stattfinden - VerDi wird sich auch beteiligen.)

## **6. Verschiedenes**

Nächster Ko-Kreis-Termin: Mittwoch, 08.09.04, um 19.00 bei Monika Schäfers

(Claude Berny, 29.08.04)